



Abb. 79. Max Beckmann: Gesellschaft. Ölgemälde. 1913.
Verlag von Paul Cassirer, Berlin W. (Zu Seite 84.)

Formen völlig in Farbe aufgelöst wurden, und die Haltung sind photographiemäßig aufgefaßt. So setzt ein Lichtbildkünstler Herrn Neumann oder Lehmann auch. Packend und vollendet geformt ist hingegen der Kopf mit dem durchgeistigten Ausdruck. In ihn wurde alle Eindrucksraft des Bildes gelegt. Beachtenswert ist, daß der Maler das Modell wohlüberlegt in den Schatten setzte, so daß es ein gleichmäßig zerstreutes Licht erhellt. Dadurch blieb es von tanzenden Lichtflecken und Tupfen verschont, und der Park mit den kleinen dahinhuschenden Sonnenflecken wirkt nur wie ein im Hintergrunde ausgespannter weicher Teppich. — Trotz der vorgetragenen kleinen Bedenken hat die Freilichtmalerei hier eins ihrer Meisterwerke geschaffen.

Aber auch zu Verirrungen führte sie. Anders vermag ich Wilhelm Trübners jüngere Bildnisse nicht zu kennzeichnen, denn seine älteren sind schlechthin Arbeiten im Leiblichen Sinne und gleich diesen vollendet. Was entdeckt man aber auf den jüngsten für merkwürdige Gestalten! Sie gehen, stehen oder liegen unter grünem Blätterdach und haben grüngesprenkelte Gesichter und Hände, die sich diese Verfärbungen genau so gefallen lassen müssen, wie eine weiße Weste oder eine blaue Uniform. Ist diese Beleuchtung etwa das Charakteristische und Bleibende? Das